



Basel, 6. März 2025

Auswertung Umfrage Produktionsleitung t. Basel

Ausganglage

Mit der Umfrage «Produktionsleitungen in BS/BL» will t. Basel eruieren, welche Bedürfnisse im Bereich Produktionsleitung in der freien Szene Region Basel bestehen. Die Antworten sollen eine Informationsgrundlage schaffen und helfen, Massnahmen wie beispielsweise die Förderung von Vollzeitproduktionsleitungen, Workshops, Aus- oder Weiterbildungsangebote zu planen und die Situation zu verbessern.

Teilnehmende

Die Umfrage war vom 18.09.24 bis 21.10.24 online. Insgesamt haben 99 Personen teilgenommen. Von den Antwortenden waren:

- rund 51% zwischen 20 und 39 Jahre alt
- 24 % zwischen 40 und 49 Jahre alt
- 13% zwischen 50 und 59 Jahre alt
- 12% über 60 Jahre alt

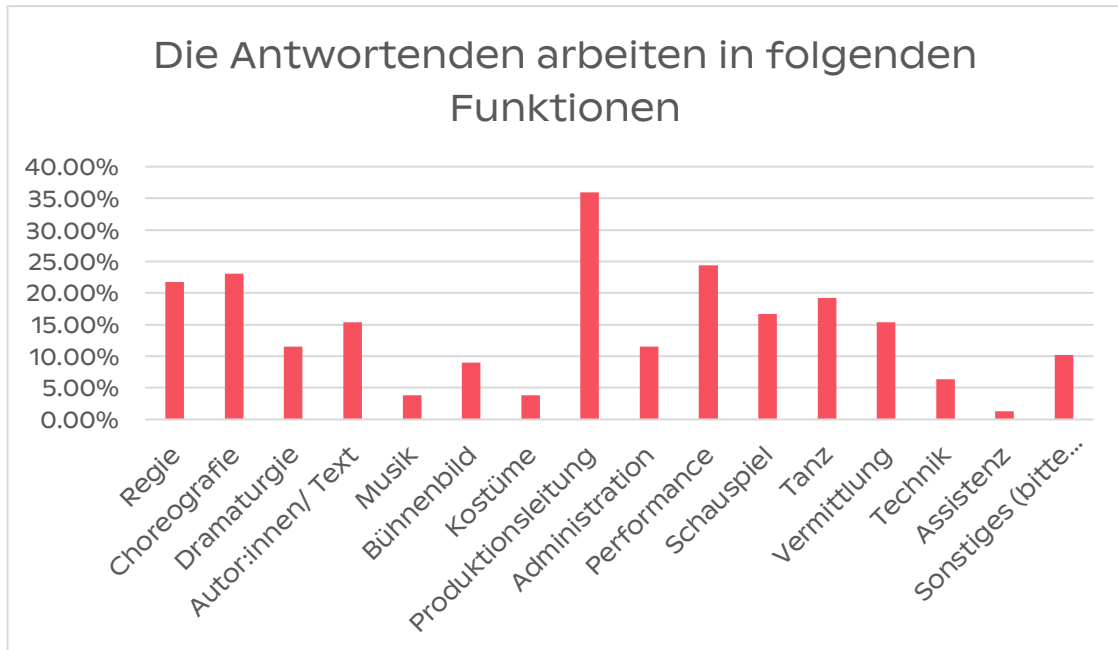
63% der Antwortenden identifizieren sich am ehesten als weiblich. 7% als divers und 30% als männlich.

Aktuelles Arbeitsumfeld

90% der Antwortenden leben in den Kantonen BS/BL.
85% geben an, nicht an einer kantonal geförderten Kulturinstitution angestellt zu sein. 87% arbeiten in Produktionen, die in BS/BL mindestens als Gastspiel gezeigt werden. Knapp 50% der Antwortenden haben eine Produktionsleitung in Basel.

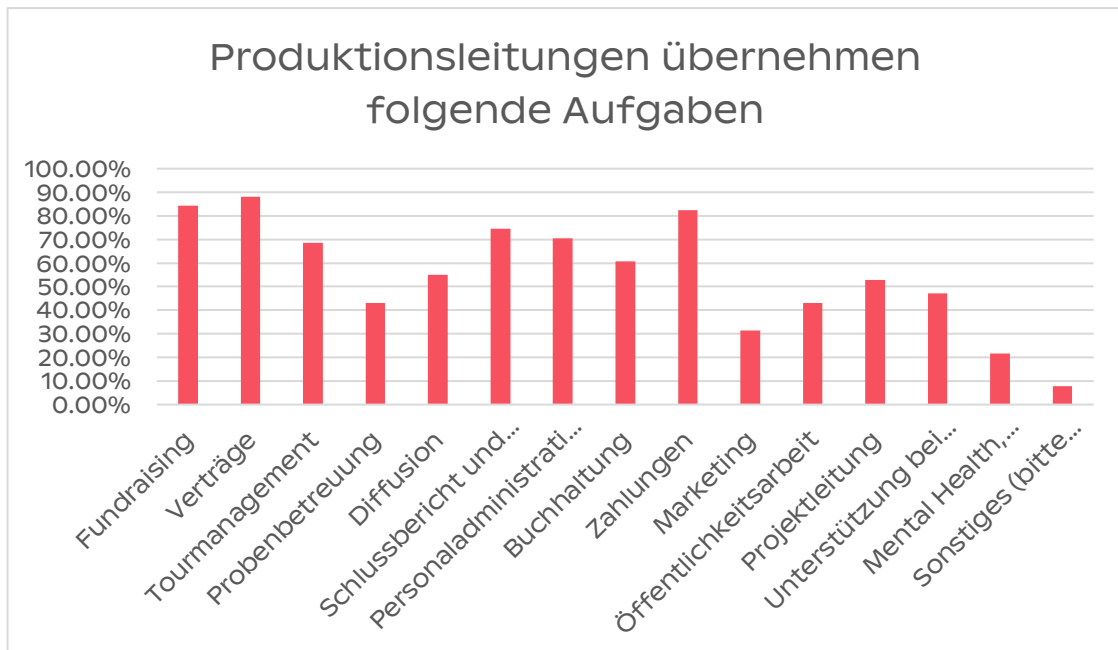
Knapp 80% der Teilnehmenden schätzen es als schwierig ein, eine Produktionsleitung zu finden.

70% antworten zwar, dass sie wissen, wo sie nach einer Produktionsleitung suchen können, **80% wünschen sich aber in Basel mehr Produktionsleitende.**



Unter Sonstiges wurden PR-Referentin, Licht, Konzeption, Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit, künstlerische Leitung, Tourenmanagement und Agentur genannt.

Insgesamt sind die Antwortenden innerhalb eines Jahres bei rund zwei Produktionen in BS/BL beteiligt. Rund 30% dieser Produktionen haben keine Produktionsleitung.



Unter Sonstiges wurden Probeplanung und Projektcontrolling angegeben.



Ausblick in Bezug auf zukünftige Produktionen

Für geplante Produktionen in BS/BL in den nächsten drei Jahren haben 45% keine Produktionsleitung und 15% nur für einen Teil der Produktionen. **Folglich haben fast zwei Drittel der Künstler:innen für geplante Projekte in den nächsten drei Jahren keine Produktionsleitung.** Im Schnitt werden zwei Produktionen in den nächsten drei Jahren geplant. 50% der Antwortenden sind bereit, selber Produktionsaufgaben für sich selbst oder andere Künstler:innen zu übernehmen. Rund 35% wären bereit sich dafür weiterzubilden. 21% könnten sich eine Weiterbildung vorstellen. Die Bereiche Fundraising, Verträge, Diffusion, Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung und Arbeitskultur werden von mindestens 45% der Antwortenden als gewünschte Weiterbildungsbereiche genannt. Rund 35% wollen keine Produktionsarbeiten übernehmen.

In der letzten offenen Frage, was die Befragten noch mitteilen wollen, **schätzen viele Antwortende die Arbeit von Produktionsleitenden als sehr wichtig ein und beklagen den Rückgang von Produktionsleitenden mit freien Kapazitäten.** Sie wünschen sich attraktivere Arbeitsbedingungen für Produktionsleitungen. Zudem wünschen sie sich mehr Weiterbildung und Vernetzung sowie mehr Leitfäden oder Plattformen, um auch einzelne Teile der Produktionsarbeit abzugeben.